

SCU GLD KILB « NEWS



HERBST
2020x

DAS VORWORT DES OBMANNS

DIE SAISON 2020/2021
HAT ENDLICH BEGONNEN.

LIEBE JUGEND!
LIEBE FANS, SPONSOREN UND UNTERSTÜTZER
DES SCU GLD KILB!
LIEBE KILBERINNEN UND KILBER!

ENDLICH! Das lange Warten hat ein Ende: Nach 174 Tagen sind unsere „Küba Buam“ wieder zurück auf der Jagd nach Toren und Punkten. Damit können endlich auch unsere Fans wieder mit unseren Mannschaften mitfeiern und hoffentlich oftmals auch mitjubeln.

Mir ist natürlich bewusst, dass im Zuge der – leider nach wie vor anhaltenden – COVID-19-Pandemie sehr viele Menschen gesundheitlich oder in ihrer wirtschaftlichen Existenz teils massiven Schaden genommen haben, und dass der Amateurfußball hier nur ein kleiner Nebenschauplatz ist. Aber auch bei diesem hat diese Krise tiefe Spuren hinterlassen.

Einige Vereine mussten aus wirtschaftlichen Gründen sogar den Spielbetrieb einstellen oder in „untere“ Klassen wechseln. Auch für den SCU GLD Kilb war der Abbruch der Frühjahrsmeisterschaft 2020 der 1. Nö. Landesliga mit gravierenden finanziellen Einbußen verbunden. Trotz allem ist es uns aber bis dato gelungen, unseren Verein weitgehend unbeschadet durch diese schwierige Zeit zu führen, wodurch wir der Saison 2020/2021 sehr positiv entgegensehen.

Die erfolgreiche Bewältigung der Krise haben wir insbesondere dem Umstand zu verdanken, dass uns unser Hauptsponsor GLD so-

wie alle unsere bisherigen PREMIUM-Partner treu zur Seite stehen und uns auch in der neuen Saison großzügig unterstützen. Nachdem uns bewusst ist, dass dies in Anbetracht der geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen alles andere als eine Selbstverständlichkeit ist, bedanken wir uns dafür besonders herzlich.

Was die Änderungen bei den Kadern der U23 und der Kampfmannschaft betrifft (siehe Berichte und Fotos im Blattinneren), so waren unser sportlicher Leiter Thomas HOCHAUER und unser – ebenfalls verändertes – Trainerteam Metti TRATTNER und Rudi BUCHINGER erfolgreich darin bestrebt, dass der „Kilber Weg“ noch weiter verstärkt beschritten wird.

Jedenfalls wünsche ich unseren Neuzugängen sowie allen anderen Spielern des SCU GLD Kilb eine erfolgreiche sowie verletzungs- und virenfreie Herbstsaison.

Unser Waldstadion beherbergt seit kurzem auch den sehr toll eingerichteten Clubraum unseres Fanclubs „Kurve 3233“. Ich wünsche der „Kurve“ damit viel Freude und bitte sie, unsere „Küba Buam“ auch weiterhin lautstark zu unterstützen.

Viel Vergnügen beim Lesen und



Betrachten dieser Ausgabe der SCU GLD Kilb - News.

Ich freue mich schon auf euren zahlreichen Besuch in unserem Waldstadion. Gleichzeitig bitte ich alle Besucherinnen und Besucher unseres Waldstadions, die jeweils aktuell geltenden behördlichen COVID-19-Maßnahmen entsprechend zu beachten!

Mit sportlichen Grüßen
Fritz KERN - Obmann



UNSERE PARTNER



HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER



PREMIUM PARTNER



TOP-PARTNER



PARTNER



RÜCKBLICK: HISTORISCHE HALBSAISON

DIE CORONA-KRISE BETRIFFT JEDEN BEREICH DES TÄGLICHEN LEBENS.

AUCH DER SCU GLD KILB BLIEB DAVON NICHT VERSCHONT. DAS ENGAGEMENT ALLER BETEILIGTEN ERMÖGLICHTE ES JEDOCH, ALLEN EINSCHRÄNKUNGEN ZUM TROTZ, DAS VEREINSLEBEN DER „KÜBA BUAM“ WEITERZUFÜHREN.



DIE KRISE...

Am Anfang ging alles ganz schnell.

Die Freude über den 3:2 - Heimsieg über die SKN St. Pölten Juniors am 07. März war noch nicht verflogen, als es bereits erste Hinweise gab, dass eine normale Durchführung des Spielbetriebs in der gewohnten Form wohl nicht möglich sein wird. Ging man am 10. März vonseiten des Landesverbandes noch von einer Durchführbarkeit der Frühjahrssaison mit weniger als 500 Zuschauer*innen pro Match aus, so wurde diese Hoffnung schnell zunichte gemacht.

Am 12. März wurden die Spieler von der bis auf Weiteres verfügbaren Einstellung des Spielbetriebs in Kenntnis gesetzt; drei Tage später kam es auf Erlass der Bundesregierung zur Schließung des Waldstadions. Neben den Matches wurde somit auch das Trainieren auf der heimischen Sportanlage unmöglich gemacht, wodurch sich das Trainerteam auf die Suche nach alternativen Wegen und Methoden machen musste.

Das Ergebnis dieser Bemühungen war die Erstellung eines individuell durchführbaren Trainingsplans inklusive elektronisch zugänglichem Tagebuch, das dem Trainerteam Einblicke in die Fortschritte ihrer Schützlinge bot. Diese Einzeltrainings wurden durch gemeinsam durchgeführte Einheiten via Zoom ergänzt, um ein Minimum an Spieler-Trainer-Kontakt aufrecht zu erhalten.

...WIRD ZUR MOTIVIERENDEN HERAUSFORDERUNG

Es ist jedoch falsch zu glauben, dass die durch die Krise bedingte sportliche Auszeit nur Negatives mit sich gebracht hat.

Viele Spieler nutzten die erzwungenen Einzeleinheiten, um das Training an die eigenen individuellen Bedürfnisse anzupassen. Andere gingen noch einen Schritt weiter und ließen die Fans durch kurze Videos an den jeweiligen Trainingseinheiten teilhaben, die so mehr oder weniger live sicherstellen konnten, dass sich die Kilber Kicker nicht „auf die faule Haut legen“.

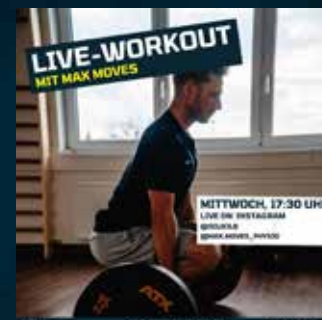
Der Kapitän der „Küba Buam“ wiederum wurde in dieser „fußballfreien“ Zeit mit einer Veränderung gänzlich anderer Natur konfrontiert: Ali PÖLZL feierte die Geburt seines zweiten Sohnes und konnte die sonst vom Training belegten Abende, der Krise sei Dank, ganz im Kreise der sich vergrößernden Familie verbringen.

Auch die „Kurve 3233“ nutzte die sportliche Auszeit, um sich ideal auf den Saisonstart im Spätsommer vorzubereiten: Die Verantwortlichen ließen ihrer Kreativität freien Lauf und vergrößerten das Repertoire an Flaggen und Doppelhaltern. Außerdem wurden die ersten Arbeiten zur Gestaltung eines eigenen Clubraums im Kilber Waldstadion durchgeführt.

Und ging es am Anfang sehr schnell,



DIE SPERRE DES WALDSTADIONS AM 15. MÄRZ



NEUE FORMEN DES TRAININGS WERDEN ENTDECKT



DIE „KÜBA BUAM“ DÜRFEN WIEDER KICKEN

so musste man in dieser Phase richtig viel Geduld zeigen: Erst Anfang Mai konnte den Spielern die Freudebotschaft übermittelt werden, dass ab 19.05. wieder ein gemeinsamer Trainingsbetrieb auf der Kilber Sportanlage möglich ist. Von normalen Bedingungen konnte hier jedoch noch immer keine Rede sein, gab es ja ein umfassendes Hygienekonzept zu beachten.

Das erste Spiel ließ sogar noch länger auf sich warten: Erst am 24.07. konnten die „Küba Buam“ wieder über 90 Minuten aktiv werden; dieses erste Vorbereitungsspiel endete mit einem klaren 2:8 - Auswärtssieg über die Nachbarn aus Rabenstein.

Abschließen lässt sich dieser Rückblick am besten mit der Einschätzung unseres Vereins-Archivars Karl KÖBERL, der mit einem Blick in die Aufzeichnungen bestätigt, was schon viele vermuteten: „Die Frühjahrssaison 2020 war eine historisch einmalige Situation in der Geschichte des SCU GLD Kilb!“ Hoffen wir, dass sie dies auch noch lange bleiben wird.



VATERFREUDEN BEI ALI PÖLZL



DIE „KURVE 3233“ RÜSTET AUF



KAMPFMANNSCHAFT

5



KAMPFMANNSCHAFT

4

INTERVIEW MIT JULIAN FALKENSTEINER

„ICH WILL MICH ZU EINEM FÜHRUNGSSPIELER ENTWICKELN“

MIT JULIAN FALKENSTEINER FAND DIESEN SOMMER EIN JUNGER UND TALENTIERTER SPIELER AUS DER REGION SEINEN WEG NACH KILB. DER WECHSEL REIHT SICH DAMIT PERFECT IN DIE VON REGIONALITÄT UND NACHHALTIGKEIT GEPRÄGTE TRANSFERPOLITIK DES SCU EIN.

Julian, du bist diesen Sommer innerhalb der 1. Landesliga vom SV Gaflenz zum SCU gewechselt. Wie kam dieser Transfer aus deiner Sicht zustande, und was war dafür ausschlaggebend?

Einer der ausschlaggebendsten Gründe für meinen Transfer war definitiv die geringe Entfernung nach Kilb und die damit verbundenen kürzeren Fahrzeiten, verglichen zu den vergangenen Jahren in Gaflenz. Des Weiteren fanden bereits im Winter gute Gespräche mit dem SCU GLD Kilb statt, in denen ich vom hier verfolgten Vereinskonzzept und zukunftsorientierten Denken überzeugt worden bin.

Mit Sebastian HOFMARCHER und Jan Sebastian KOPPENSTEINER befinden sich schon länger ehemalige Spieler des ASK Loosdorf, bei dem auch du deine Karriere gestartet hast, im Kader der „Küba Buam“. Zeitgleich mit dir kam Paul MAYER, ebenfalls ein Loosdorfer. Beeinflussten diese bereits bestehenden Verbindungen deine Entscheidung, den Wechsel ins Waldstadion zu wagen?

Ich würde sagen, dass ich meine Entscheidung aufgrund anderer Kriterien getroffen habe. Dennoch habe ich mich natürlich gefreut, auf bekannte Gesichter aus meinem Freundeskreis zu treffen, die es mir leichter gemacht

haben, mich jetzt schon gut in die Mannschaft zu integrieren.

Was macht den SCU GLD Kilb aus deiner Sicht so attraktiv für Spieler aus der Region?

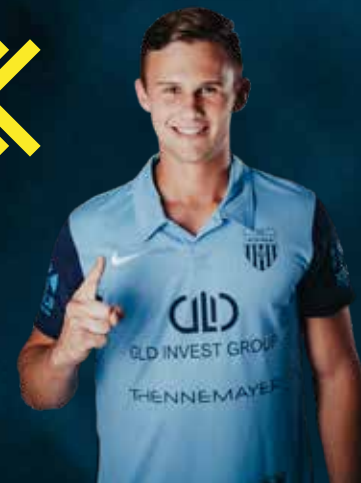
Ein besonderes Merkmal des SCU ist das verfolgte Konzept, eine Mannschaft mit jungen Spielern aus der Region zu forcieren. Darüber hinaus sind vor allem die gute Trainingsplanung sowie die zielgerichtete Trainingssteuerung Dinge, die für den Verein sprechen.

Wo siehst du deine persönlichen Stärken auf und abseits des Platzes?

Auf dem Platz sehe ich meine persönlichen Stärken im Zweikampf, im Kopfballspiel, meinem guten Passspiel und meiner Torgefährlichkeit. Abseits des Platzes überzeuge ich besonders mit meiner positiven Art und der aktiven Teilnahme am Vereinsleben und an vereinsinternen Veranstaltungen.

Welches Resümee ziehst du aus der Vorbereitung und was sind deine persönlichen Ziele für die neue Saison?

Trotz der Tatsache, dass die bisherigen Testspiele nicht immer nach Plan verliefen, bin ich positiv auf den kommenden Saisonbeginn eingestimmt. Aufgrund



JULIAN FALKENSTEINER IM NEUEN TRIKOT DES SCU GLD KILB

der Motivation und des Ehrgeizes im Training bin ich überzeugt, dass wir während der Meisterschaft unsere Bestleistung abrufen und unser Können zeigen werden. Meine persönlichen Ziele liegen darin, in der Mannschaft Fuß zu fassen und mich zu einem Führungsspieler zu entwickeln.

Möchtest du den Kilber Fans noch etwas mit auf den Weg in diese neue Saison geben?

Kaum ein anderer Verein in unserer Liga hat so tolle Fans, die ein wichtiger Bestandteil des SCU GLD Kilb sind und die gerade bei Heimspielen den Unterschied ausmachen können. Deswegen ist es wichtig in der noch immer aktuellen Corona-Situation, dass wir alle gewissenhaft damit umgehen, um einen erneuten Abbruch der Saison zu verhindern.

DIE JUNGEN WILDEN

WIR STELLEN UNSERE AUFSTEIGER VOR

DIE FÖRDERUNG DES NACHWUCHSES AUS DER REGION IST EINER DER GRUNDGEDANKEN DES „KILBER WEGS“. DAHER FREUEN WIR UNS BESONDERS, DASS FOLGENDE SPIELER DEN WECHSEL VOM JUGEND- ZUM ERWACHSENENFUSSBALL VOLLZOGEN HABEN UND DAHER IN ZUKUNFT FÜR DIE KAMPFMANNSCHAFT BZW U23 AUFLAUFEN WERDEN:



BENJAMIN HOCHAUER



CLEMENS STRAUSS



DANIEL SZLEZAK



FABIAN VESELY



FLORIAN BERNHUBER



MARCEL SCHILLER

KADERNEUAUSRICHTUNG SOMMER 2020

EINE ETWAS ANDERE TRANSFER-
PHASE, ALS IN DEN JAHREN DAVOR

DURCH SEHR VIEL UNSICHERHEIT BEI DEN VERSCHIEDENEN VEREINEN HERRSCHTE NICHT UNBEDINGT EINE IDEALE VORAUSSETZUNG FÜR UNSEREN SPORTLICHEN LEITER THOMAS HOCHAUER, UM ERFOLGREICH AUF DEM TRANSFERMARKT AGIEREN ZU KÖNNEN.

Mit Julian FALKENSTEINER wurde am 30. Mai der erste Neuzugang im Kilber Waldstadion vorgestellt. Der zentrale Mittelfeldspieler war schon lange Zeit im Notizbuch des Sportlichen Leiters vermerkt, und entschied sich noch vor der Coronakrise, den Weg aufs Kilber Grün anzutreten. „Julian hat mit seinen 20 Jahren schon sehr viel Erfahrung mit Gaflenz in der 1. Landesliga als Stammspieler sammeln dürfen. Der Mittelfeldakteur passt perfekt in unsere Philosophie und will die nächsten Jahre den SCU GLD Kilb mitprägen“, so der Sportliche Leiter Thomas HOCHAUER.

Torhüter Paul MAYER fand ebenso den Weg ins Waldstadion. Der Loosdorfer bekleidet die Position des 2. Torhüters. Paul war auf Grund seines Charakters und auf Grund seines Potentials die absolute Wunschlösung auf dieser Position.

Den dritten Neuzugang im Sommer 2020 stellt Bernhard KOTYNSKI dar. Bernhard bringt die nötige Erfahrung als Abwehrspieler mit, die der SCU nach dem Abgang von David PUDELKO benötigt. Der kopfballstarke Innenverteidiger hat mit dem SKN St. Pölten und Blau Weiß Linz zwei langjährige Profistationen vorzuweisen und schnürte sich im letzten Jahr für den Ligakonkurrenten SV Langenrohr die Fußballschuhe. „Bernhard war vom ersten Gespräch

an sehr begeistert von unserem Verein, denn er wollte mit seinen 30 Jahren noch einmal ein neues Kapitel aufschlagen, bei dem er sich komplett wohl fühlt und er seine Stärken und Erfahrungen einfließen lassen kann“, schildert der Sportliche Leiter die ersten Eindrücke bezüglich des neuen Abwehrmannes.

Als vierten und letzten Neuzugang dürfen wir Florian UHLIG vorstellen. Auch mit Florian standen die Kilber Verantwortlichen schon länger im Kontakt, trotzdem ging der Wechsel erst mit Ende der Transferzeit über die Bühne. Veränderungen in der Kaderplanung des SKU Amstetten führten dazu, dass sich der 25-jährige auf die Suche nach einer neuen Herausforderung machte, bei der er wieder völlig frei aufspielen kann und die Freude am Fußballspielen komplett ausleben darf. „Mit Florian UHLIG haben wir einen brillanten Offensivgeist dazu bekommen und am Ende des Transferfensters das Glück des Tüchtigen gehabt. Flo wird unsere Offensive mit kreativen Momenten beleben und so unserer Mannschaft weiterhelfen“, schwärmt Thomas HOCHAUER bereits jetzt vom „neuesten Neuzugang“.

Jeder einzelner dieser neuen Spieler wird kommende Saison sehr wichtig für den SCU GLD Kilb sein; trotzdem war es erklärtes



BERNHARD KOTYNSKI (OBEN), PHYSIOTHERAPEUTIN LISA SCHATZL (MITTE) UND FLORIAN UHLIG (UNTEN) SIND NEU BEIM SCU

Ziel bei der Kaderplanung, auch den jungen „Küba Buam“ ihre Chancen zukommen zu lassen. In dieser Hinsicht ist der SCU die letzten Jahre auf einen guten Weg, der auch weiterhin verfolgt werden soll. „Ich sehe die aktuelle Mannschaft sehr ausgeglichen aufgestellt, sowohl in der Spitze als auch in der Breite. Dabei spielt für uns die Weiterentwicklung der jungen Spieler eine sehr wesentliche Rolle“, bringt der Sportliche Leiter die Kaderzusammenstellung auf den Punkt. Auch im Betreuersteam des SCU GLD Kilb gab es eine Veränderung. Lisa SCHATZL wird in Zukunft die Spieler als Physiotherapeutin betreuen und somit die Agenden von Markus TRATTNER übernehmen. „Mit Lisa haben wir eine sehr nette, engagierte Betreuerin dazugewonnen, die uns mit ihrer ganzen Persönlichkeit sicherlich Freude bereiten wird“, erläutert der Sportliche Leiter die Anstellung der neuen Physiotherapeutin.

VORBEREITUNG AUF DIE SAISON 2020/21

MIT VOLLGAS IN DIE
HERBSTMEISTERSCHAFT

AM 20. JULI STARTETE DER SCU GLD KILB OFFIZIELL IN DIE VORBEREITUNG AUF DIE SAISON 2020/21. DIESE WAR GEPRÄGT DURCH CORONA-RICHTLINIEN; TROTZDEM KANN VON EINER GELUNGENEN UMSETZUNG DURCH DAS TRAINERTEAM UND DIE SPORTLICHE LEITUNG GESPROCHEN WERDEN.

Die Freude der Spieler, wieder gegen das runde Leder treten zu dürfen, war riesig. „Die sehr individuell an Corona angepasste Vorbereitung verlief sehr gut, die Spieler haben die Pause auch genutzt und waren körperlich in einem guten Zustand. Somit konnten die Trainer den Fokus auf den fußballerischen Teil legen“, war der Sportliche Leiter zufrieden über den Wiedereinstieg nach Corona.



KILB GEGEN MELK - EIN EWIG JUNGES DUEL



VORBEREITUNGSSPIELE:

SC RABENSTEIN : SCU GLD KILB 2:8
(Torschützen: FALKENSTEINER, 2x KOPPENSTEINER, GRUBERBAUER, 2x BRANDHOFER, STAUDINGER, MÜHLBACHLER)

SCU GLD KILB : SC MELK 1:3
(Torschütze: KOPPENSTEINER)

SV WÜRMLA : SCU GLD KILB 3:1
(Torschütze: HOFMARCHER)

WIENER SPORTCLUB : SCU GLD KILB 4:0

USC MANK : SCU GLD KILB 0:3
(Torschützen: GRUBERBAUER, FALKENSTEINER, KOPPENSTEINER)

DER SCU GLD KILB GEHT MIT RUDOLF BUCHINGER ALS NEUEN U23-TRAINER IN DIE SAISON. „WIE BEREITS IM SOMMER 2019 ANGEKÜNDIGT, HABEN WIR IM TRAINERBEREICH HOHE ANSPRÜCHE, DAMIT DIE JUNGEN TALENTE UND DAS GESAMTE TEAM BESTMÖGLICH BETREUT WERDEN“, BERICHTET DER SPORTLICHE LEITER THOMAS HOCHAUER. „NACH DEM ABGANG VON U23-COACH MARIAN KOCIS WAR RUDI NACH INTENSIVEN GESPRÄCHEN AUF DIESER POSITION DIE ABSOLUTE WUNSCHLÖSUNG“.



ÜBERRASCHUNGSCOUP. WALDHAUSEN-COACH BUCHINGER WECHSELT NACH KILB

EIN TREFFEN MIT DEN UNTERSTÜTZERN

DER SPONSORENABEND DES
SCU GLD KILB

DASS DER SCU GLD KILB AUCH NACH DER ABGE-
BROCHENEN SAISON 2019/20 MEHR ALS NUR KON-
KURRENZFÄHIG IST, IST ZU EINEM GROSSEN TEIL
AUF DIE GROSSARTIGE UNTERSTÜTZUNG SEITENS
UNSERER GÖNNERINNEN UND GÖNNERN ZURÜCK-
ZUFÜHREN. IM RAHMEN EINES SPONSORENABENDS
KAM ES AM 13.08. ZU EINEM TREFFEN MIT DEN
SPIELERN.

Der Abend wurde vom SCU ausgerichtet, um sich in dieser Form bei den Sponsorinnen und Sponsoren, allen voran natürlich bei unseren PREMI-UM-Partnern, zu bedanken. In Zuge dessen wurden auch die offiziellen Mannschaftsfotos für die Saison 2020/21 geschossen, auf denen die Gönner nicht fehlen durften. Zudem kam es dabei zu einer ersten internen Präsentation der in hellem Blau gehaltenen Trikots, mit denen die Kampfmannschaft ihre Spiele bestreiten wird.

DIE BEIDEN KILBER MANNSCHAFTEN
INKLUSIVE DER SPONSOREN



ZUSAMMENARBEIT VERLÄNGERT

NEUES GEWAND FÜR
DIE KÜBA BUAM

DER LANGJÄHRIGE UNTERSTÜTZER
UND PARTNER DES SCU GLD KILB,
11TEAMSPTS LOOSDORF, TRUG DAS
SEINIGE DAZU BEI, UM DIE „KÜBA
BUAM“ OPTIMAL AUF DIE NEUE SAISON
VORZUBEREITEN.

Neben einer brandneuen Trainings-Kollektion, die alles beinhaltet, was das Kicker-Herz bei Hitze oder Schnee begehrt, wurde die Kampfmannschaft mit neuen Trikots ausgestattet. Die Präsentation der „neuen Wäsch“ erfolgte durch ein von unserem Werbepartner afresh Werbedrogerie eigens produziertes Video, das den Weg von der Druckpresse bis zum ersten Einsatz auf dem Rasen in Blockbuster-Qualität dokumentierte.



DIE NEUE TRAININGSBEKLEIDUNG VON
AUSRÜSTER 11TEAMSPTS IST BEIM
SCU GLD KILB BEREITS IM EINSATZ



JULIAN FALKENSTEINER IN DER NEUEN
KILBER DRESS

DER SCU FREUT SICH, DIE VERLÄNGE-
RUNGEN ALLER BISHERIGEN PREMIUM-
PARTNERSCHAFTEN VERMELDEN ZU
DÜRFEN. DIESE LEISTEN DURCH IHRE
GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG EINEN
UNVERZICHTBAREN BEITRAG ZU EINER
SPORTLICH UND WIRTSCHAFTLICH
NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG DES
VEREINS.



MIT AFRESH KONNTE DER SCU EINEN WEITEREN TOP-PARTNER DAZU-
GEWINNEN. AFRESH SETZTE BEI DEN DIESJÄHRIGEN MANNSCHAFTS-
FOTOS UND PORTRAITS DEN GESAMTEN VEREIN PERFECT IN SZENE.

4 VEREINE, 1 NAME, 1 ZIEL

FSG VORALPEN

DIE NEUE FRAUENSPIELGEMEINSCHAFT STARTET DURCH

DIE USC MANK DAMEN GEHEN MIT DIESER SAISON EINEN NEUEN WEG UND GRÜNDEN GEMEINSAM MIT DEM STAMMVEREIN USC MANK UND DEN VEREINEN DES USG ALPENVORLAND, SCU GLD KILB UND 1. FC LEONHOFEN DIE FRAUEN SPIELGEMEINSCHAFT VORALPEN.

Im Fokus dieser Kooperation steht vor allem die Nachwuchsarbeit. So haben es sich die vier Vereine zum Ziel gemacht, den Mädchennachwuchs in der Region zu fördern und zu stärken, um ihnen dadurch einen nahtlosen Übergang in die Frauenkampfmannschaft zu ermöglichen.

ERSTE ERFOLGE DER FSG VORALPEN

Das erste offizielle Spiel der FSG Vor-alpen fand am 15. August in Mank statt. Das „JOKER Wohnen Mostviertel Cup – Halbfinale“ gegen die Damen aus Ober-Grafendorf ging nach einem 2:2 in die Verlängerung.

Nach 120 spannenden Spielminuten blieb das Ergebnis unverändert und das Elfmeterschießen musste entscheiden. Nach fünf verwandelten Elfmeter der FSG Mädels konnte unsere an diesem Spieltag überragend spielende Torfrau Nadine WIPPEL den fünften Elfmeter der Ober-Grafendorfer Damen halten. Somit war der Einzug ins Finale gegen die ASK Ybbs Damen gesichert!



VIER VEREINE - EIN NAME



KATHI MAUSS...



... UND VERENA WEINTÖGL IM EINSATZ FÜR DIE FSG

WHAT A GAME!!!

Eine Woche später: Nachdem das Cupfinale aufgrund des Unwetters, welches unsere Region stark in Mitleidenschaft zog, in der 63. Minute bei einem Rückstand von 1:0 abgebrochen werden musste, wurde die restliche Spielzeit am darauffolgenden Tag nachgeholt. Leider änderte sich der Spielstand nicht mehr und somit belegte die FSG Voralpen den zweiten Platz beim JOKER Wohnen Mostviertel Cup.

Eine tolle Leistung, wenn man bedenkt, dass sich die Damen der FSG gegen höherklassige Mannschaften bis ins Finale durchkämpfen konnten!



DIE „KURVE 3233“ BEGAB SICH AUF KARL LAGERFELDS SPUREN UND ENTWARF EINE FAN-KOLLEKTION, DIE AUGENZWINKERND DIE WICHTIGSTEN BESTANDTEILE DER KILBER „SKYLINE“ PRÄSENTIERT.

Neben der bereits im Marktwappen vorhandenen und damit untrennbar mit Kilb verbundenen Baumgruppe nahe der Volksschule konzentriert sich die Auswahl der Motive dabei auf das Waldstadion, das bis weit über die Bezirksgrenzen hinaus als einer der schönsten Fußballplätze Niederösterreichs bekannt ist. Passend dazu befindet sich der Schriftzug „Küba Buam“, der traditionelle Spitzname der Kilber Kicker, direkt unter der Darstellung der Haupttribüne. Für die Präsentation dieser neuen Fan-Kollektion wurden neben den Vertreterinnen und Vertretern des Fanclubs auch Spieler der Kampfmannschaft hinzugezogen, unter denen das neue Projekt der „Kurve 3233“ sehr großen Anklang fand.

Die T-Shirts bestehen aus 100% hochwertiger Bio-Baumwolle und können zu einem Preis von € 22,- beim Kurve-Stand oder bei Hans de Wit erworben werden.



AMANDA NEUDHART IM SKYLINE-SHIRT DER KURVE 3233. AUCH BEI DEN KILBER KICKERN ERFREUEN SICH DIE SHIRTS GROSSER BELIEBTHEIT

KURVE 3233: LIEBE SCU-FANS!

NACH LANGEM WARTEN STEHT ENDLICH DIE NEUE SAISON VOR DER TÜR

DURCH DEN COVID-19 AUSBRUCH IM FRÜHLING MUSSTE DER GESAMTE SPIELBETRIEB UND JEDLICHE AKTIVITÄTEN DER KURVE 3233 EINGESTELLT WERDEN. SCHWEREN HERZENS VERBRACHTEN WIR ALLE DIE ZEIT ZU HAUSE, UND SCHMIEDETEN DEN EINEN ODER ANDEREN PLAN

Alles begann mit kleinen Arbeiten, wie etwa dem Designen von neuen Fan-Materialien wie Doppelhaltern oder die Neugestaltung unserer Homepage www.kurve3233.at.

Wir wollten die frei gewordene Zeit jedoch auch nutzen, um größere Veränderungen in Ruhe durchzuführen: Daher kam es in dieser spielfreien Phase zu einer internen Neuaufstellung – Details dazu findet ihr auf der neuen Homepage oder unseren Social-Media Kanälen.

Nach unzähligen Stunden voll Videochats und Telefonaten wurde das wohl größte Projekt seit langem entwickelt – der eigene Clubraum. In Kooperation mit dem Verein konnten wir den Abstellraum im "Platzwarthaus" entsprechend unseren Vorstellungen umbauen, um so die Verbindung zwischen den Spielern, dem Verein und der Kurve noch intensiver zu stärken!

Das Projekt setzte sich aus folgenden Arbeitsschritten zusammen:

- komplette Räumung
- Bau einer Zwischendecke
- speziell verbaute Beleuchtung & Tontechnik
- Anfertigung von unseren Wand-Logo
- Malerarbeiten
- Aufbau der Möbel



Um in dieser schweren Zeit die Kilber Betriebe zu unterstützen, haben wir, sofern möglich, das gesamte Material regional gekauft! Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer!

Aktuell stehen auch die ersten Planungen für das 8. Kilber Hallenturnier an – hierzu haben wir bereits die Kilber Sporthalle für den 2. Jänner 2021 reserviert.

Wir hoffen alle, dass das Turnier stattfinden kann und sich die allgemeine Situation bessert; genauere Infos dazu folgen noch.

Somit bleibt nur noch, allen Kilber Fans eine erfolgreiche Saison voll sportlicher Höhepunkte im Kilber Waldstadion, der alten und nun doch neuen Heimat der Kurve, zu wünschen!

Eure Kurve 3233

AUCH DIE BOYZ OGRA LIESSEN SICH DIE ERÖFFNUNG NICHT ENTGEHEN



WAS WURDE AUS DEN 1. MEISTERN?

HELDEN IN BLAU-GLEB: DIE 1. KILBER MEISTERMANNSCHAFT

WAREN ES KILBER PIONIERS, DIE DEN SCU 1953 GRÜNDETEN, SO WAR DER MEISTERTITEL 1980/81 DER GRUNDSTEIN DES SPORTLICHEN ERFOLGS, AUF DESSEN BASIS DIE „KÜBA BUAM“ SEIT DER SAISON 18/19 IN DER 1. NÖ LL ERFOLGREICH AGIEREN.

Es war der Weitblick zweier Funktionäre (Friedrich KERN Sen., Josef TRATTNER), die Ende der 70iger Jahre mit Anton STAUDINGER einen ehemaligen Spieler des Kremser SC als Spielertrainer verpflichteten. Der damit einsetzende sportliche Höhenflug gipfelte schließlich 80/81 im Erringen des 1. Meistertitels der Vereinsgeschichte.

40 Jahre nach dieser Sensation wurde der Plan gefasst, diesen Erfolg nochmals mit den Akteuren von damals zu feiern und so den Kreis zu den heutigen Erfolgen des SCU GLD zu schließen. Alfred WENINGER und Norbert TRATTNER übernahmen die Organisation, und die verantwortlichen Funktionäre des SCU luden sämtliche Spieler mit Begleitung in die Kantine des SCU KILB am Sportplatz zu einer gemütlichen Feier ein.

Fast alle Spieler, inklusive des Ehrenobmann KERN Sen., folgten der Einladung und wurden von Präsident DI Leopold SANDLER und Obmann Friedrich KERN Jun. herzlich begrüßt. Der Präsident hob die Bedeutung des 1. Meistertitel hervor, der zum Grundstein für die weiteren Erfolge in der Vereinsgeschichte wurde.

Viele Fotos und Zeitungsberichte der verschiedenen Akteuren von damals (ein großes Dankeschön unseren Archivar Karl KÖBERL) machten diese Zeit fast wieder lebendig. Es wurde über diese wunderbare gemeinsame Zeit gelacht und diskutiert, aber dennoch blieb keinem verborgen, dass fast 40 Jahre vergangen waren. Einige Spieler und Funktionäre weilten nicht mehr unter uns, und auch von den Anwesenden hatte so mancher seine Wehwehchen.

Dies nahm Norbert TRATTNER zum Anlass, der in seinem kurzen Rückblick den Bogen von damals zur heutigen Zeit spannte und auch auf einige traurige Schicksalsschläge hinwies. Einen davon erlitt der ehemalige Stürmer Karl „Ditsch“ JANKER, dessen ALS-Erkrankung jedem der Anwesenden den Wert der eigenen Gesundheit vor Augen führte.

Zum Abschluss aber war jeder Einzelne darauf stolz,

ein Puzzle der Erfolgsgeschichte des SCU GLD Kilb gewesen zu sein, und eines steht für uns „Alte Hasen“ fest:

Wir wünschen dem SCU GLD Kilb und seinen „Küba Buam“ weiterhin alles Gute auf dem sportlichen Weg, damit der Verein auch künftig Vorbild für die Jugend in der Region ist.

Liebe Grüße,
Die Spieler der Meistermannschaft 1980/81



DIE MEISTERMANNSCHAFT DES SCU IN DER 2. KLASSE PIELACHTAL 1980/81 DAMALS UND HEUTE

HEIMSPIELE

HEIMSPIELE

HEIMSPIELE



O

FR, 28.08.2020**17:30/19:30 UHR SCU GLD KILB - SV LANGENROHR**

N

SA, 12.09.2020**15:00/17:00 UHR SCU GLD KILB - ASV SCHREMS**

T

FR, 25.09.2020**17:30/19:30 UHR SCU GLD KILB - KOTTINGBRUNN**

S

FR, 09.10.2020**17:30/19:30 UHR SCU GLD KILB - SC RETZ**

B

FR, 30.10.2020**17:30/19:30 UHR SCU GLD KILB - WAIDHOFEN/TH.**

R

SA, 14.11.2020**12:00/14:00 UHR SCU GLD KILB - SCU ARDAGGER**

W

FR, 27.11.2020**17:30/19:30 UHR SCU GLD KILB - USC ROHRBACH**

I